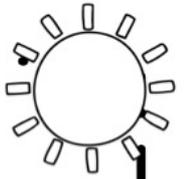


LÖSUNG

Frühlingswortarten



Ordne die Wörter der richtigen Wortart zu. Ergänze die Tabelle mit eigenen Wörtern.

BLÜTEN KNOSPEN BLÜHEN WINDIG SCHÖN
 VORBEI BEGINNEN FRÜHBLÜHER
 TUPLEN KÄFER ZWITSCHERN KRABBELN
 SPIELEN NARZISSEN SONNENSCHEN
 SCHEINEN PFÜTZEN NASS SONNIG
 WÄRMER IDYLLISCH LEBENDIG
 SAFTIG GRÜN GRAS HÜPFEN
 HYAZINTHE KRIECHEN ANGENEHM
 TIERE LEBENDIG BRIESE VOGEL

Nomen

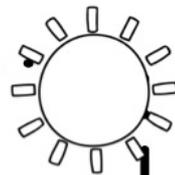
Verben

Adjektive

Blüten	scheinen	windig
Knospen	blühen	schön
Tulpen	krabbeln	vorbei
Käfer	beginnen	sonnig
Narzissen	spielen	idyllisch
Sonnenschein	kriechen	saftig
Pfützen	zwitschern	wärmer
Tiere	hüpfen	grün
Hyazinthe		lebendig
Gras		angenehm
Vogel		nass
Briese		
Frühblüher		



Frühlingssätze



Lies die Satzanfänge und überlege dir, wie du sie sinnvoll beenden kannst.

Im Frühling ... _____

Wenn es draußen wärmer wird, dann... _____

Im März... _____

In den Gärten... _____

In der Schule... _____

Mein liebster Frühblüher... _____

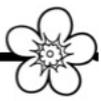
Mit meiner Familie... _____

In unserem Garten... _____

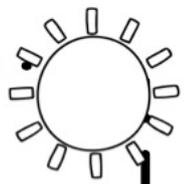
Wenn ich die Vögel zwitschern höre, dann... _____

Am Frühling mag ich... _____

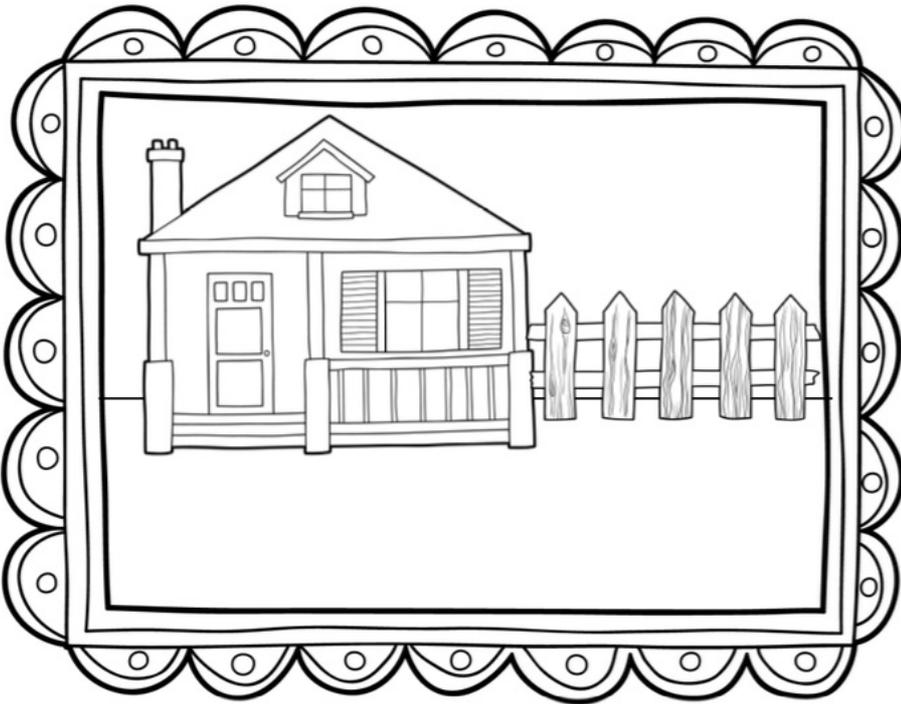




Lesen-Mal-Aufgaben



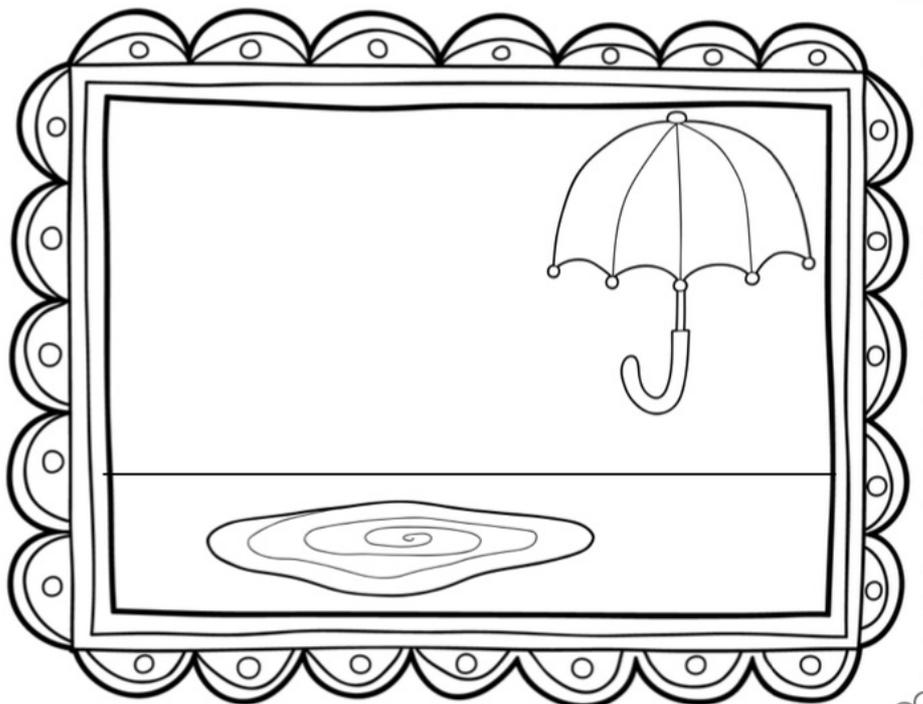
Lies die Texte, dann ergänze die Bilder und male sie richtig an.



In Frau Brauns Garten steht eine dicke und sehr alte Eiche. Die Blätter und Knospen treiben aus und das junge Laub leuchtet in einem schönen grün. Überall auf dem Rasen sind bunte Blumen zu sehen. Gelbe und rote Tulpen, lila Hyazinthen und gelbe Nelken blühen in hellen Farben.

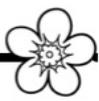
Frau Brauns Mann hat im letzten Herbst ein wunderschönes Vogelhäuschen gebaut und im Garten aufgestellt. Das Dach des Häuschens ist ziegelrot und der Rest ist in hellblau gestrichen. Immer wieder fliegen Vögel in das Vogelhäuschen und picken Sonnenblumenkerne.

Gerade hat es aufgehört zu regnen und schon schaut die Sonne wieder hinter den Wolken hervor. Juli hatte zum Glück ihren knallbunten Regenschirm dabei. Auch ihren gelben Regenmantel hatte sie glücklicherweise an. Juli mag den Frühling sehr, denn sie hat im April Geburtstag. Erst letztes Jahr hat

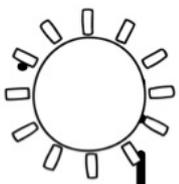


sie sich die tollen Gummistiefel gewünscht, die sie auch heute trägt. Sie sind rot mit vielen kleinen und großen weißen Punkten überall. Auch Waldi, ihr kleiner Rauhaardackel mag den Frühling. Am liebsten wälzt er sich in den kleinen Pfützen am Wegesrand. Gerade liegt er in der Pfütze und es sieht aus, als ob er ein Bad nehmen würde.

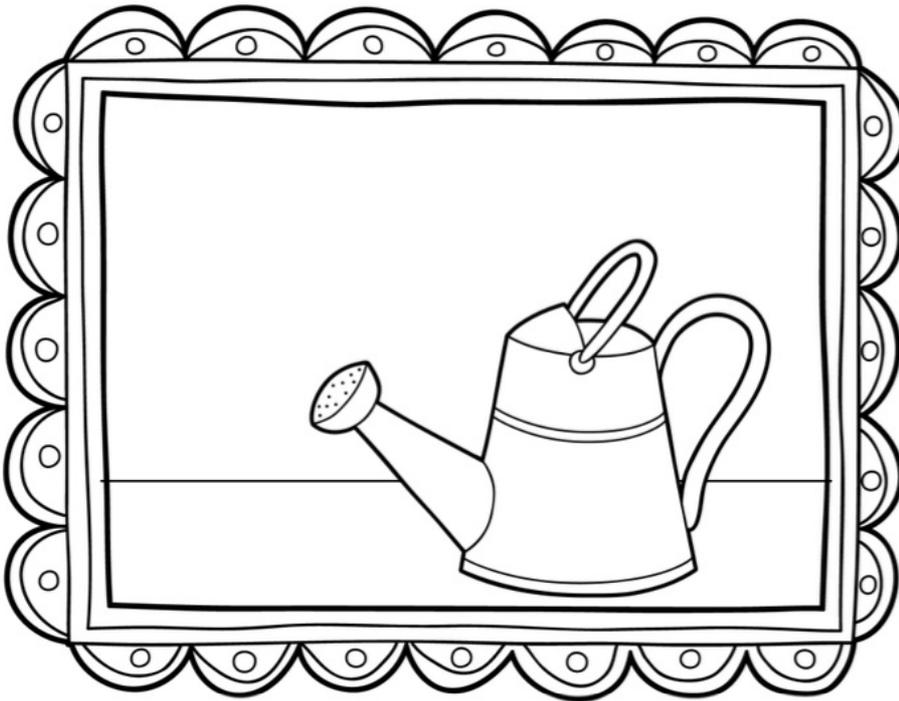




Lesen-Mal-Aufgaben



Lies die Texte, dann ergänze die Bilder und male sie richtig an.



Mama möchte zu Hause alles frühlingshaft herrichten. Dazu hat sie Omas alte Gießkanne aus dem Keller geholt. Der knallrote Lack hat schon einige Macken, aber das findet Mama nicht schlimm. In der Stadt hat sie einen großen bunten Blumenstrauß gekauft. Dieser soll in Omas Gießkanne einen Platz

finden. Die Blumen sind gelb, orange, lila, rosa und rot. Eine kleine Biene hat es sich auf dem Aufguss der Gießkanne bequem gemacht. Sicher wartet sie, bis sie den Nektar aus den schönen Blüten saugen kann.

Endlich ist der Frühling da und die Temperaturen sind wieder milder. Gnomia steht bereits im Vorgarten und lächelt jeden Besucher freundlich an. Sie wartet auf ihren Freund Gnomio, der genau neben ihr seinen Platz finden wird. Genau wie sie trägt er eine feuerrote



Gartenzwigmütze. Gnomia trägt ein fliederfarbendes Kleid mit einem dunkelblauen Kragen. Ihre blonden Haare schauen unter ihrer Spitzmütze hervor. Gnomio trägt kein Kleid, er hat eine grüne Latzhose und ein rot und weiß gestreiftes Hemd an. Um sie herum tanzen kleine Schmetterlinge und viele Bienen.

